



Liebe Schwestern, Liebe Brüder!

Eine große Freude war es für uns alle, als am 3. Sonntag im Jahreskreis unsere Ministrantinnen- und Ministrantenschar um 100 Prozent angewachsen ist. Wir freuen uns alle über den Eifer der jungen Schwestern und Brüder, und laden auch weiterhin ein, bei uns aktiv mitzumachen.

Wir werden uns bemühen, für den März wiederum eine Ministrantenstunde anzubieten und den Termin rechtzeitig bekanntzugeben.

Auch der Chor der Pfarre erfreut sich einiger Neuzugänge und interessierter Anwärterinnen. Hier sind vor allem Männer gefragt und gesucht.

In den vergangenen Wochen haben wir auch neue Stimmen bei den Lektoren vernommen und es gibt auch Kantoren in Ausbildung.

Alle diese Bereitschaften zum Dienst stellen uns die Lehre des Apostels Paulus vor Augen. Im ersten Korintherbrief im Kapitel 12 lesen wir:

„4 Es gibt verschiedene Gnadengaben, aber nur den einen Geist. 5 Es gibt verschiedene Dienste, aber nur den einen Herrn. 6 Es gibt verschiedene Kräfte, die wirken, aber nur den einen Gott: Er bewirkt alles in allen. 7 Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt.“

Das ist das Bild von Kirche. Der Geist stellt die Gnadengaben alle zur Verfügung, sie sind uns in reichem Maße geschenkt. Allerdings sind sie uns gegeben, dass sie anderen nützen.

Hast DU schon einmal darüber nachgedacht, welche Geistesgabe DIR geschenkt ist, und wie DU sie einbringen kannst in unsere Gemeinschaft, damit DEINE Begabung anderen nützen kann?

Wir laden immer wieder ein! Komm zu uns und mach mit - beginnen kann diese Bereitschaft immer wieder am Sonntag bei unseren gemeinsamen Gottesdiensten.

Herzliche Einladung!

Was glauben Sie eigentlich?

In diesen Tagen wird sehr intensiv über Feiertage und deren Abgeltung in Arbeitsverhältnissen diskutiert. Es gibt einen konkreten Anlassfall, der sich um den Karfreitag als Feiertag für einen Teil der Kirche dreht. Ich möchte auf die arbeitsrechtliche Dimension dieser Diskussion hier nicht eingehen, da ich dafür keine Kompetenzen habe.

Aber ich möchte aus diesem Anlass heute schon nach dem Karfreitag fragen, den wir in diesem Jahr erst im April feiern. Das sogenannte „Triduum Sacrum“, die „Heiligsten drei Geheimnisse“ unseres Glaubens, die wir grundsätzlich nur als Einheit feiern können.

Leiden, Tod und Auferstehung Jesu sind EINS!

Das ist der Inhalt jeder Eucharistiefeier, das ist die Grundlage unserer Taufe und aller Sakramente.

Aus diesem Geheimnis gewinnt der Sonntag seine Bedeutung und das Recht, ein Ruhetag für den Herrn zu sein.

Wenn wir ehrlich sind, dann ist das Verständnis für den Sonntag in unserer Gesellschaft auf weiten Strecken verlorengegangen. Die Bereitschaft zur Mitfeier der Sonntagsmesse ist zwar bei uns an der Basilika erfreulich hoch, aber wenn wir genau hinsehen, dann müssen wir erkennen, dass die Christinnen und Christen vielfach von sehr weit her kommen. Ein Beispiel dafür sind auch unsere neue Ministrantin und die beiden neuen Ministranten.

Ich werde nicht so schnell müde werden, neu einzuladen. Die Pfarrbriefe werden in unserer Pfarre in jedes Haus gebracht. Bei jeder Taufe versprechen sowohl die Eltern als auch die Paten dafür Sorge zu tragen zu wollen, dass der Täufling in die Gemeinschaft der Kirche hineinwachsen kann.

Dass man das nicht garantieren kann, ist mir klar. Aber man kann Grundlagen schaffen. Das wiederum hat mit der Grundeinstellung zu tun. Und dann sind wir auch schon wieder am Anfang dieses kurzen Nachdenkens.

Sind unsere Feiertage wirklich nur noch im Hinblick auf arbeitsrechtliche Fragestellungen interessant, oder haben wir noch eine Ahnung vom Inhalt dieser Festtage.

Im April geben wir uns darauf eine weithin sichtbare Antwort.

Vergelt's Gott!

Ganz traditionell kamen in den ersten Tagen des Neuen Jahres auch heuer wieder die Sternsinger in unsere Häuser. Danke allen, die gespendet haben!

Danke aber wirklich allen für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und ihrer Begleiter!

In unserer Pfarre haben wir folgendes Spendenergebnis erzielen können:

€ 2.015,10

davon in Mold: € 1.070,- /

in Zaingrub: € 497,40 /

in Mörtersdorf: € 326,- /

in Maria Dreieichen: € 121,70

Vielen herzlichen Dank!

In den Semesterferien **4. – bis 9. Februar 2019**

ist das Pfarramt geschlossen!

Neu: Im Februar ist das Pfarramt jeden Mittwoch geschlossen!

Am Dienstag, **19. Februar 2019**, ist die Pfarrkanzlei ebenfalls geschlossen!

Das Team im Pfarrhof ist Mo, Di, Do, Fr von 8.00 – 11.00 h erreichbar

Pfarrsekretärin am Montag und Freitag, Tel.: 02982/8253

e-mail: pfarramt@basilika-maria-dreieichen.com,

Homepage: www.stift-altenburg.at

Bankverbindung: r.k. Pfarramt Maria Dreieichen

IBAN: AT 33 4300 0000 0257 0182

BIC: WVOHAT21XXX

Impressum: röm.kath. Pfarramt Maria Dreieichen, 3744

Maria Dreieichen Nr. 79 – Stand 21.1.2019

Pfarramt Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00 bis 11.00 Uhr. Pfarrsekretärin Hackl Mo u. Fr.

Tel. 02982/ 8253; Mail: pfarramt@basilika-maria-dreieichen.com

P. Michael: 0664/80114442, p.michael@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.-kath. Pfarre Maria Dreieichen.

Herausgeber, Redaktion u. Hersteller: röm.-kath. Pfarramt Maria Dreieichen.

Verlags- und Herstellungsort: 3744 Maria Dreieichen 79

Kommunikationsorgan d. Pfarre Maria Dreieichen.

Erstellt mit Adobe InDesign CC, 2015.3 unter Apple OS X 10.11.3 (12B19)

Das Ewige Licht brennt auf folgende Meinung:

27.1. - 16.2. zur Danksagung
17.2. – 9.3. zum Schutz und Segen
f. Kinder, Schwiegerkinder,
Enkerl u. Urenkerl

Das Licht vor dem Immaculata-Altar brennt auf folgende Meinung:

27.1. - 2.2. zum schuldigen Dank und zur
weiteren Hilfe
3.2. – 16.2. Frau Nendwich auf eigene
Meinung
17.2. – 16.3 zum Dank und Bitte um weitere
Hilfe

Herzlichen Glückwunsch zu den „runden“ Geburtstagen im Februar:

Herzlichen Glückwunsch zum 80. Geburtstag:
Helene Aigner, Mold 108
am 3. Februar 2019

Adolf Groll, Mörtersdorf 20
am 8. Februar 2019

Herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag:
Rosa Bauer, Mörtersdorf 2
am 7. Februar 2019

Alfred Malik, Maria Dreieichen 98
am 23. Februar 2019

**Wir wünschen alles Gute, Gesundheit und
Gottes Segen!**

Beten wir für unsere liebe Verstorbene

Theresia Winkler, Mold 60
verstorben am 25. Jänner 2019,
im 91. Lebensjahr

Herr, gib ihr und allen Verstorbenen die ewige
Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihnen!